

Methodenkoffer

„Erfolgreich Fake News produzieren“

4. Methode „Die vier Fragezeichen“

Beschreibung: Die Teilnehmer*innen werden in Gruppen zu je drei bis fünf Personen aufgeteilt. Jede Gruppe bekommt eine Frage zugeteilt. Diese soll diskutiert und anschließend auf einem Flipchart oder Plakat für eine kurze Präsentation aufbereitet werden. Wenn es mehr Gruppen als Fragen gibt, kann man die Fragen auch doppelt verteilen oder sich noch eine zusätzliche Frage überlegen.

- Wer produziert „Fake News“?
- Warum werden „Fake News“ in die Welt gesetzt?
- Was können „Fake News“ bewirken? (à Hinweis auf rechtliche und ethische Konsequenzen)
- Was kann man machen, wenn man sich nicht sicher ist, ob es sich um eine „Fake News“ handelt? (à Hinweis zu Meldestellen und Infoseiten wie z.B. Mimikama, Hoaxmap)

Während oder nach der Präsentation ergänzt der*die Referent*in wichtige Aspekte.

Ziel: Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen und Stand des Wissens. Durch den Austausch in der Gruppe können sich die Teilnehmer*innen gegenseitig etwas beibringen.

Dauer: 30-40 Minuten, je nach Gruppenanzahl (15-20 Min. Vorbereitung, 15-20 Min. Präsentation)

Material: Flipchart oder Plakat, Plakatstifte

Tipp: Folgende Artikel können hilfreich bei der Beantwortung der vier Fragen sein:

<https://www.handysektor.de/fake-news/#godown>

<https://www.netzpiloten.de/digitale-lauffeuer-sozialen-medien/>

https://www.deutschlandfunk.de/neue-studie-fakten-statt-fakes-wie-fake-news-verbreitet.1148.de.html?dram:article_id=414401

<https://www.klicksafe.de/themen/problematische-inhalte/fake-news/>